



Wegbeschreibung des Kirchen-Radrundwegs zum Stadtradeln 2020

→ Auch Wegweiser in orange-gelb weisen den Weg!

Startpunkt/Endpunkt ist immer dort wo mit der Tour begonnen wird. Die vorliegende Beschreibung beginnt an der **Stadtkirche Bruchsal**.

Von dort zur **Lutherkirche** zum Stempeln, danach weiter an der Prinz Wilhelmstraße unter der B 35 durch bis zum Bahnübergang Holzindustrie - der Beschilderung "Ringroute" links folgen.

Nach der Eisenbahnbrücke rechts ab am "Eisweiher" vorbei die Franz-Siegel-Straße queren und die Hardfeldstraße entlang bei der Konrad-Adenauer Schule in den Radweg rechts der Schule bis zur Paul-Gerhard Kirche fahren -Stempelpunkt.

In der Verlängerung der Paul-Gerhard Straße ist die St. Anton Kirche.

Von dort über den kleinen Park links weiter fahren, die "Josef-Haid Straße" geht in die "Büchenauer Hardt Straße" über und hier geht der Weg entweder im Wald oder an der Kreisstraße bis zu Autobahnbrücke kurz vor **Büchenau**; die Beschilderung entlang der Ringroute bis zum Büchenauer See befahren und dann auf der Straße "Am See" in die Albert-Einstein-Straße bis zur Gustav-Laforsch-Straße fahren, dieser rechts folgen bis zur St. Bartholomäus Kirche.

Von dort geht es nach **Untergrombach** auf dem Radweg entlang der K 3501 über die Autobahnbrücke bis zum Neubaugebiet in Untergrombach - links vor den Häusern abbiegen und dem Radweg bis zum nächsten Wegweiser folgen; auf der Wendelinus-Straße kommt man unter der Bahnunterführung in die Ernst-Renz-Straße und biegt rechts in die Immertenstraße ein. An der B3 geht es ein Stück rechts zurück zur Gustav Adolf Kirche. Die nächste Kirche ist die St.Cosmas und St .Damian Kirche an der Obergrombacher Straße, die man über die Michaelsbergstraße links der B3 Richtung Ortsmitte am besten erreicht. Dort erhält man wieder einen Stempel. Weiter geht es die Obergrombacher Straße querend auf die Ringroute links in die Bachstraße einbiegend. In **Obergrombach** angekommen wird am Ortseingang die Straße gequert und entlang der "Unteren Au" in den Ort eingefahren - an der Gondelsheimerstraße angekommen links abbiegen um einen Blick auf die katholische Martinskirche werfen zu können. Durch den Torbogen gelangt man auf den Platz vor der Schloßkirche - Stempelstation. Nun geht es auf der Burgstraße an den "Grombacher Stuben" vorbei die Helmsheimer Straße (Kreisstraße 3502) entlang den Berg hinauf und auch wieder hinunter.

In **Helmsheim** angekommen bleibt man bis zur Burgunderstraße auf der Ringroute - biegt rechts in die Dossentalstraße und quert die Kurpfalzstraße um zur Katholischen Kirche beim Friedhof zu gelangen; von dort geht es auf der Dossentalstraße rechts und wieder links in die Karl-Friedrichstraße am Kriegerdenkmal vorbei zur Stempelstation an der Melanchthonkirche.

Der letzte Ortsteil ist **Heidelsheim** - auf der Melanchthonstraße quert man links auf die Kurpfalzstraße und biegt in die Heidelheimer Straße ein, diese geht in einen landwirtschaftlichen Weg über bis zur Ampelkreuzung auf der B35 - bei grün -was dauern kann - gleich nach der Ampel rechts und links in die Bilfachstraße einfahren und dort geradeaus an der katholischen Kirche St.Maria vorbei links in die "Schwabenstraße" und dann links in die Wettgasse bis zur Ortsmitte fahren. Die Martinskapelle bietet als offene Kirche "Gebetszeit to go" an.

Von dort wird die Strecke vor dem Tor rechts ab durch den alten Kern in Heidelsheim am Gänsebrunnen vorbei die Judengasse entlang bis zum Sportzentrum und dann auf den Radweg entlang der L 618 geführt. In Bruchsal angekommen führt die Ringroute am Saalbach entlang bis zum Bürgerzentrum und die Stadtkirche. (Britta Brandstätter)